



Hilfeleistungszone DG
Kehrweg 9C
4700 Eupen
info@hlz6.be

HILFELEISTUNGSZONE DG

Bewerberaufruf

Beförderung durch Aufsteigen im Dienstgrad

Wache Kelmis

Der Rat der Zone DG hat in seiner Sitzung vom 16. Februar 2022 entschieden,

1 Stelle im Dienstgrad eines freiwilligen Sergeanten (m/w/x) in der Wache Kelmis

für vakant zu erklären.

Funktionsprofil:

Es greift Anlage 3 des ministeriellen Erlasses vom 8. Oktober 2016 zur Festlegung der Funktionsbeschreibungen des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen.

Bedingungen:

Gemäß Artikel 56 des Königlichen Erlasses über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen lauten die Beförderungsbedingungen für den Dienstgrad eines freiwilligen Sergeanten:

- im Dienstgrad eines Feuerwehrmanns oder eines Korporals ernannt sein,
- bei der letzten Bewertung die Note "genügend", "gut" oder "sehr gut" erhalten haben,
 - *Da die Zone noch keinen Bewertungszyklus durchgeführt hat, findet Art. 318 Anwendung. Hiernach wird davon ausgegangen, dass nur bereits bestehende nicht zufriedenstellende Bewertung ausgeschlossen sind.*
- Inhaber des Brevets MO1 sein oder gleichgestellt sein:
 - für eine Beförderung in den Dienstgrad eines freiwilligen Sergeanten: alle Module von Teil 1 und mindestens ein Modul von Teil 2 des Brevets MO1 bestanden haben,
- die in Artikel 57 vorgesehene Beförderungsprüfung bestanden haben,
- gegen den Betreffenden darf keine nicht gelöschte Disziplinarstrafe vorliegen.

Ablauf und Inhalt der Prüfung:

Die Feuerweherschule der Provinz Lüttich organisiert die Beförderungsprüfung. Sie umfasst Eignungstests, darunter eine praktische Prüfung. Die Beförderungsprüfung für den Dienstgrad eines Sergeanten umfasst ab dem 1. Januar 2021 mindestens den Kompetenztest für Personal im mittleren Dienst wie in Artikel 35 § 3 Nr. 1 vorgesehen. Nur die Personalmitglieder, die spätestens am Tag der Prüfung die in Artikel 56 vorgesehenen Beförderungsbedingungen erfüllen, dürfen an dieser Prüfung teilnehmen.

Die Prüfung umfasst: Den föderalen Befähigungsnachweis (FBN) für den Dienstgrad eines Sergeanten.

- eine schriftliche Ausscheidungsprüfung über die operative Kenntnis in Bezug auf den zu besetzenden Rang zählend für 10 Punkte
- Für die erfolgreichen Kandidaten der schriftlichen Prüfung, eine praktische Ausscheidungsprüfung zählend für 20 Punkte
- Für die erfolgreichen Kandidaten der praktischen Prüfung, eine ergänzende Ausscheidungsprüfung dessen Art abhängt von dem zu besetzenden Rang zählend für 15 Punkte
- Für die erfolgreichen Kandidaten der ergänzenden Prüfung, eine mündliche Prüfung zählend für 15 Punkte.

Um zu bestehen, wird ein Minimum von 50% in der Materie jeder Ausscheidungsprüfung verlangt, außer für den FBN, welcher lediglich bestanden werden muss.

Der Zonenrat ernennt die Mitglieder der Jury, die eine Rangliste der Kandidaten festlegen. Der Rat ist an diese Einstufung gebunden. Es wird keine Beförderungreserve gebildet. Der Rat schreibt keine Wohnsitz- oder Verfügbarkeitspflicht vor.

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

- ein Wachleiter aus dem Sektor Süd
- ein Wachleiter aus dem Sektor Nord
- der Zonenkommandant oder ein von ihm bestimmter Vertreter

Praktische Modalitäten:

Der Kandidatur ist Folgendes beizufügen:

- ein Motivationsschreiben
- Kopie des Brevets MO1 oder des gleichgestellten Brevets

Die Kandidaturen sind bis zum **31. März 2022** einschließlich per Post (Kehrweg 9C - 4700 Eupen) oder per E-Mail (bewerbung@hlz6.be) einzureichen.

	<u>Funktionsbeschreibung</u> Sergeant
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einsatzleitung eines Mitarbeiterteams, um durch einen effizienten, effektiven und qualitativ hochstehenden Einsatz infolge von Zwischenfällen Personen- und Sachschäden maximal zu begrenzen. 2. Tägliche Leitung eines Mitarbeiterteams außerhalb der Einsätze, um eine einsatzbezogene Funktionsweise der Zone zu gewährleisten. 3. Sicherstellung der Qualität und Quantität der erbrachten Dienstleistungen, um die Ziele der Zone auf effiziente, effektive und sichere Weise zu erreichen.
Beschreibung	<p>Ein Sergeant führt seine Aufgaben im Rahmen der Grundaufträge aus. Als erster Leiter am Ort des Zwischenfalls muss er einen provisorischen Plan erstellen. Er muss das bei jedem Zwischenfall tun können. Hierzu muss er über ausreichende Grundkenntnisse verfügen. Er achtet auf eventuelle gesellschaftliche Auswirkungen eines Zwischenfalls.</p> <p>Die Funktion eines Sergeanten bringt verschiedene Verantwortlichkeiten mit sich. Der Sergeant leitet die Besatzung eines (multifunktionalen) Löschfahrzeugs und die Besatzung spezifischer Fahrzeuge, die mit dem Löschfahrzeug verbunden werden. Er hat Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Einsatzleitung und die Koordinierung der Personen und der Mittel ab dem Ausrücken zum Einsatz bis zur Rückkehr zur Kaserne. Im Fall einer Verstärkung leitet er die (Lösch)teams bis zur Ankunft des Adjutanten bzw. des Offiziers. Wenn Letzterer anwesend ist, handelt er unter der Verantwortung des Adjutanten bzw. des Offiziers. Wenn die Umstände es erfordern, handelt der Sergeant aus eigener Initiative. Er benutzt das Standardmaterial des Feuerwehrfahrzeugs, eventuell ergänzt durch benötigte Mittel von anderen Fahrzeugen.</p>
Kernaufgaben und Aufgabenbereiche	<p><u>Kernergebnisbereiche</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Einsatzleiter (Einsatz)</u>

	<p>Übernahme der Verantwortung für eine Gruppe Mitarbeiter am Ort des Geschehens, damit die Einsatzaufträge der Zone so effektiv, effizient und vor allem so sicher wie möglich erfüllt werden können.</p> <p><u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitung eines Basiseinsatzteams während der Einsätze (Rettung, Brandbekämpfung, technische Unterstützung, ...). - Sicherstellung der Sicherheit der Einsatzkräfte. - Entscheidung über Art und Priorität der auszuführenden Aktionen und Sicherstellung der korrekten Anwendung der Einsatzverfahren. - Beurteilung der Notwendigkeit von Verstärkung und Entscheidung, ob die Situation unter Kontrolle ist oder sich stabilisiert hat. - Koordinierung mehrerer Einsatzteams bei Abwesenheit eines Offiziers. - Durchführung eines Debriefings nach einem Einsatz. <p>2. <u>Operativer Mitarbeiter (Vorbereitung)</u></p> <p>Erhaltung der körperlichen Kondition und Teilnahme an Übungen und Schulungen zur Ausführung der Aufgaben in aller Sicherheit für sich selbst, die Kollegen und die Personen, die Hilfe benötigen.</p> <p><u>Mögliche Aufgaben (nicht erschöpfende Auflistung):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle ausführenden Einsatzaufgaben, die auch von einem Feuerwehrmann und von einem Korporal verlangt werden (es könnte nämlich vorkommen, dass ein Sergeant in eine unbesetzte Funktion als Feuerwehrmann oder Korporal einspringen muss). - Teilnahme an körperlichen Übungen, die von der Zone organisiert werden. - Teilnahme an Übungen, Schulungen, Simulationen, Besuchen vor Ort und Fortbildungen, insbesondere im Hinblick auf die Kenntnis des Gebiets der Zone.
<p>Stellung in der Organisation</p>	<p><u>Die Funktion wird geleitet von:</u></p> <p>Der Sergeant untersteht der hierarchischen Leitung eines Adjutanten oder eines Mitglieds des Personals im höheren Dienst. Er kann sowohl am Ort des Geschehens als auch in der Kaserne unter die funktionelle Leitung</p>

	<p>eines Mitglieds des Personals im mittleren oder im höheren Dienst gestellt werden.</p> <p><u>Die Funktion ist eine leitende Funktion:</u></p> <p>In Einsatzsituationen leitet der Sergeant eine kleine Gruppe von höchstens 10 Personen (Richtwert).</p>		
Netzwerkelemente	<p><u>Die Funktion erhält Informationen von:</u></p>		
	Leitender (Unter)offizier	Mündliche Ratschläge	Persönlicher Kontakt
		Entscheidungen	Persönlicher Kontakt, informell, E-Mail, ...
	Höhere Offiziere	Entscheidungen	Brief, E-Mail, ...
	Kollegen	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Informell
	Mitarbeiter	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Persönlicher Kontakt, informell, E-Mail, ...
	<p><u>Die Funktion erteilt Informationen an:</u></p>		
	Leitender (Unter)offizier	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Persönlicher Kontakt
	Kollegen	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Persönlicher Kontakt, informell, E-Mail, ...
	Mitarbeiter	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, Beschlüsse...	Persönlicher Kontakt, informell, E-Mail, ...
	Bürger	Mündliche und schriftliche Fragen, Ratschläge, ...	Persönlicher Kontakt, informell, E-Mail, ...

<p>Autonomie</p>	<p>Die Funktion kann über folgende Punkte autonom entscheiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahl einer alternativen Lösung, wenn aufgrund einer unvorhersehbaren Änderung oder einer rapiden Entwicklung der Lage die im Verfahren vorgeschlagene oder empfohlene Vorgehensweise wegen einer zu großen Gefahr für die eigene Sicherheit nicht durchführbar ist. - Unterbrechung eines Einsatzauftrags, sofern eine ernsthafte Gefahr für die eigene Sicherheit besteht und es keine andere Möglichkeit gibt, den Auftrag auszuführen. - Wahl einer besseren Lösung, wenn aufgrund einer unvorhersehbaren Änderung oder einer rapiden Entwicklung der Lage die im Verfahren empfohlene oder vorgesehene Vorgehensweise weniger geeignet ist oder wenn sich eine bessere Lösung anbietet und der hierarchische Vorgesetzte nicht rechtzeitig erreichbar ist bzw. sein kann. - Zeitplan und Methode zur Ausführung der anvertrauten Aufgaben, im Rahmen der vom verantwortlichen (Unter)offizier erteilten Anweisungen und der Einsatzverfahren. - Selbstständige Ausführung begrenzter individueller Aufträge als Experte. - Selbstständige Ausführung begrenzter individueller Aufträge als Einsatzleiter mit einem Team von höchstens 10 Feuerwehrleuten. <p>Die Funktion muss die Erlaubnis einholen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahl des Einsatzverfahrens und eventuelle Abweichungen von diesem Verfahren bei der Ausführung von Einsatzaufträgen. - Initiativen, die nicht durch den Vorgesetzten, die Arbeitsordnung oder die Geschäftsordnung des Dienstes aufgetragen worden sind oder die nicht unter das Initiativrecht im Rahmen eines individuellen Auftrags fallen. - Tätigkeiten, die sich auf die Operativität des Dienstes auswirken, ohne dass spezifische Regeln zur Sicherstellung der Operativität während dieser Tätigkeiten vereinbart worden sind. 	
<p>Arbeitsumstände und Arbeitsbedingungen</p>	<p>Stellung im Organigramm</p>	<p>Der Sergeant übt eine Beförderungsfunktion vom Kader des Personals im einfachen Dienst bis zum Kader des Personals im mittleren Dienst aus. Er handelt als Leiter im Rahmen der Organisation eines Feuerwehrteams.</p>

	Spezifische Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Leistung unregelmäßiger Arbeitszeiten. • Arbeit an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und nachts • Abrufe sind möglich. • Schwere und körperliche Belastung ist möglich. • Psychische Belastung ist möglich.
	Niveau	/
	Beförderungsbedingungen	vgl. Verwaltungs- und Besoldungsstatut
	Einarbeitungszeit	vgl. Verwaltungs- und Besoldungsstatut
	Diplom	Brevet M01 erforderlich